



PRESSEMITTEILUNG

Datum 18. April 2015

Festveranstaltung

"20 Jahre LIONS Club Baden-Baden Hohenbaden"

1995 – 2015

Im LIONS-Jahr 2014/15 blickt der Lions Club Baden-Baden Hohenbaden auf sein 20-jähriges Bestehen zurück. Über 310 000 Euro sind in dieser Zeit für soziale Zwecke aufgebracht worden. Präsidentin Daniela Range-Ditz erhält den Melvin Jones Fellow Award – die höchste Auszeichnung die LIONS International vergibt. Michele Sforza vom Jugendamt Rastatt wird mit "Medal of Merit" ausgezeichnet. Der feierliche Festakt findet im Palais Biron in Baden-Baden statt.

Der LIONS Club Baden-Baden Hohenbaden feiert am 18. April 2015 sein 20jähriges Bestehen. Die Club-Präsidentin Daniela Range-Ditz begrüßt rund 70 Mitglieder und zahlreiche Gäste aus Gesellschaft und Wirtschaft. Unter ihnen auch die Oberbürgermeisterin der Stadt Baden-Baden Margret Mergen, die die Grußworte der Stadt überbringt sowie Jürgen Bäuerle Landrat des Kreises Rastatt.

25 befreundete Gründungsmitglieder haben sich im Jahre 1995 aus ethischen und humanitären Gründen zusammengeschlossen, um neben ihrem Beruf, in Not geratenen Menschen zu helfen und damit Teil der weltweit größten Service-Organisation zu werden. Sie gründeten zonenweit den ersten "gemischten" LIONS Club, der für Damen und Herren gleichermaßen zugänglich war und ist. Der LIONS-Club Baden-Baden Hohenbaden zählt mittlerweile 38

Monika Precechtel

Pressebeauftragte

Buchenstraße 26
76470 Ötigheim
T +49 (7222) 2 35 35
M +49 (171) 22 32 449
E info@lc-baden-hohenbaden.de
I www.lc-baden-hohenbaden.de



Mitglieder und hat im Laufe seiner 20jährigen Geschichte ein Gesamt-Spendenvolumen von über 310 000 Euro aufgebracht.

"Anlass genug um innezuhalten und zurück zu blicken", betont die Club-Präsidentin Daniela Range-Ditz in Ihrer Festrede und dankte den Lions-Mitgliedern, dass sie sich neben Beruf und Familie zusätzlich soziale Aufgaben ans Herz gelegt haben. "Dies ist in einer Zeit, in der die Welt droht aus dem Ruder zu laufen, keine Selbstverständlichkeit".

Der LIONS Club Baden-Baden-Hohenbaden, der sich auch als ein Freundeskreis versteht, unterstützt jährlich vorrangig Hilfs-Projekte zugunsten Kinder und Jugendlicher:

- **Sozialfond Rastatt und Sozialfond Baden-Baden:** Über diese Fonds unterstützt der LIONS-Club die Arbeit der Kreisjugendämter. Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien erhalten eine ganz spezielle Fürsorge und Unterstützungsleistung zur Bewältigung ihres Alltags.
- **Brücke 99:** Die Brücke 99 ist eine Einrichtung der offenen Jugendsozialarbeit in Trägerschaft des Caritasverbands für die Stadt Baden-Baden. Ziel der Förderung ist die Integration von zugewanderten Jugendlichen im Alter von 12 – 18 Jahren.
- **Klasse2000:** Das Projekt Klasse2000, befasst sich mit der Gesundheitsförderung sowie der Sucht- und Gewaltvorbeugung von Grundschul-Kindern der Klassen 1 bis 4. Hier erfahren die Kinder, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht und sie sich wohlfühlen. Frühzeitig und kontinuierlich erlernen sie das 1x1 des gesunden Lebens.
- **Lions Quest:** Lions-Quest ist eine Kooperation zwischen Lions Clubs International und Quest International, deren Ziel es ist, Kindern durch die Förderung sozialer Kompetenzen beim Erwachsen-Werden zu unterstützen. Das Projekt richtet sich an Schüler im Alter von 10 bis etwa 15 Jahren.



- **Carl-Flesch-Akademie Baden-Baden:** Hier unterstützt der Club mit einer jährlichen Spende förderungswürdige junge Künstler aus der ganzen Welt.

Im Jubiläumsjahr kommt noch eine weitere herausragende Aktion hinzu:

- **"100 000 Noten für ein Kinderlachen":** Hier ermöglicht der Club Kindern zwischen fünf und zwölf Jahren aus fünf Förderschulen der Region und dem Kinderhospiz die Teilnahme an Kinder- und Jugendveranstaltungen im Festspielhaus sowie in der Kindermusikwelt „Toccarion“ Baden-Baden. Die Kinder können dabei auf spielerische Weise die drei Themenbereiche „Gesang und Stimme“, „Rhythmus und Tanz“, „Musikinstrumente und Orchester“ kennen lernen und selber Musik als fröhliches Gemeinschaftserlebnis erleben.

Daniela Range-Ditz wird mit dem "Melvin Jones Fellow Award" ausgezeichnet. Die nach ihrem Gründer, Melvin Jones, benannte Auszeichnung ist die höchste Form der Anerkennung die LIONS International vergibt. Die Auszeichnung wird ausschließlich an herausragende Persönlichkeiten vergeben, die sich in besonderer Weise dem humanitären Grundgedanken verpflichten und in diesem Sinne vorbildlich ihrem Verein und der Gemeinschaft dienen.

Erstmals seit Bestehen vergibt der Club eine extrem seltene Medaille: Für sein beispielhaftes Engagement in der Jugendsozialarbeit wird der Sozialpädagoge Michele Sforza vom Jugendamt Rastatt, mit der „Medal of Merit“ ausgezeichnet. Selbst langgediente Mitglieder von Lions Clubs sind nur sehr selten Zeuge einer derartigen Ehrung. Michele Sforza ist dem LIONS Club Baden-Baden Hohenbaden seit Gründung eng verbunden. Er verantwortet den Sozialfond des Landkreises Rastatt. Der LIONS Club unterstützte den Fond bisher schon mit einer Gesamtsumme von über 120 000 Euro.

Lions Clubs International

LIONSCLUB BADEN-BADEN HOHENBADEN



We serve

Zum Clubleben gehören monatlich stattfindende Clubabende mit interessanten Vorträgen und regen Diskussionen. Auch hier konnten anlässlich des Jubiläumsjahres herausragende Referenten wie z.B. Richard Oetker, Wolfgang Grenke oder Prof. Dr. Ernst-Moritz Lipp gewonnen werden. Die Themen der Vorträge waren weit gefächert und reichten von den Erfahrungen eines Entführungsopfers über Betrachtungen kapitalwirtschaftlicher Probleme bis hin zu Fragen der work-life-balance.

"Über die Zukunft des Lions-Clubs Baden-Baden Hohenbaden mache ich mir keine Sorgen, solange es uns gelingt, weiterhin Menschen mit offenen Herzen und helfenden Händen für das Lions-Ideal "We serve" zu begeistern. Wir werden nicht die vielen Katastrophen und Kriege, von denen wir täglich erfahren, lösen können - aber wir können zumindest in unserem Umfeld dazu beitragen, schwierige Lebenssituationen abzumildern und dort schnell und unbürokratisch helfen, wo Not ist" beschließt die Club-Präsidentin Daniela Range-Ditz ihre Festrede.